

Absolut

Winterweichweizen (A-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Streng-Engelen / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	15.09.-01.10.	300-330	300-330	290-320
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	01.10.-20.10.	350-400	350-400	330-370
Stoppelweizen	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■	spät	20.10.-05.11.	400-440	400-440	380-420
Anbau nach Mais	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■	sehr spät	ab 05.11.			
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■ ■ ■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■	Ähren/m ²		500-550	500-550	450-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Absolut verfügt über eine einzigartige Kombination aus Ertrag, früher Reife und Ährenschieben, hoher N-Effizienz und hervorragender Blattgesundheit. Die Sorte bringt hohe Proteinwerte (APS 6) bei hoher, stabiler Fallzahl (7+) und überdurchschnittlichen HL-Gewichten und sichert durch eine überragende Blattgesundheit gegenüber Mehltau, Septoria und Rosten zusätzlich die Spitzenerträge ab.

Amtliche Sortenprüfung

Absolut wurde auf Lössböden geprüft und zeigte sich 2023 mit mittleren bis leicht überdurchschnittlichen Erträgen besser als im Vorjahr bei insgesamt guter N-Effizienz. Mit mittlerem bis hohem RP-Gehalt, hohem Sedimentationswert und hoher Fallzahl sowie hoher Fallzahlsicherheit besitzt Absolut ein sehr interessantes Qualitätsprofil. Zudem ist das HLG sehr hoch. Die mittelfrüh reifende, etwas längere Sorte wird vorläufig mit einer geringeren Winterfestigkeit bewertet. Absolut hat eine mittlere bis gute Standfestigkeit und ist sehr widerstandsfähig gegenüber Mehltau und Braunrost, aber stärker anfällig für Gelbrost. Frühzeitige und regelmäßige Bestandeskontrollen sind deshalb ratsam. Mehrertrag durch Intensivierung: mittel bis hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Absolut stand zur Ernte 2023 erstmalig in den Versuchen und konnte gute Erträge bei durchschnittlichen Qualitäten erzielen. Ein sehr geringer Bedarf an PSM, aufgrund der guten Gesundheit, war bereits im vergangenen Jahr zu erkennen.

2023: Kornertrag relativ Stufe II
 Methau 95%
 Kleinbardau 101%

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2021	2022	2023
Sachsen	Lö	96	101
	V	93	
	D-Süd	96	95
Thüringen	Lö		
	V		
Brandenburg	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.N_{min}</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	50-70	50-60	40-60
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40
1. Spätgabe	BBCH 37 - 39	50-70	50-60	50-60
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf		gering-mittel
BBCH 25-29	(D-, V-Standorte)	CCC720 1-1,5 l/ha oder
BBCH 31-39	Trinexapack	0,2 l/ha
BBCH 31-39	(Lö)Trinexapac	0,3 l/ha+Regulator 720 0,5-1 l/ha o.
	Medax Top	0,4-0,5 l/ha + Regulator 720 0,5-1 l/ha
	oder Fabulis OD	0,6 bzw. Prodax 0,3 + Regulator 720

Fungizidintensität		gering
Gegen Ährenfusarium und Halmbrech im Bedarfsfall absichern.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	4
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmbrech	5
	Mehltau	2
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	5
	Gelbrost	3
	Braunrost	3
	Ährenfusarium	5
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Rohproteingehalt	6
	Fallzahl	7
Sedimentationswert	7	
Hektolitergewicht	6	

■ -geeignet ■■ -gut geeignet ■■■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

*Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang